

Lockruf für TSC Rot-Weiß Casino

Die Bayerische Meisterschaft besucht

Bayerische Meisterschaft S-Klasse in Latein. Und es hatte sich in jeder Hinsicht gelohnt.

Im angenehmen Ambiente des Hotels „Drei Mohren“ in Augsburg bot die TSG Bavaria Augsburg eine äußerst gut organisierte Veranstaltung, ein phantastisches Aufgebot an außerordentlichen Tänzern und eine Kaskade der schillerndsten Kostüme. Jedes einzelne der Turnierpaare für sich war schon ein Augenschmaus und das Stillsitzen fiel bei diesen heißen Rhythmen des Cha Cha, Rumba, Jive, Samba und Pasodoble außerordentlich schwer.

In drei Auswertungsrunden brillierten die 13 besten Lateintanzpaare Bayerns mit ihrem Können und ihrer Ausstrahlung und zogen das Publikum in ihren Bann. Hier eine Entscheidung zu treffen und den

Besten auswählen zu müssen, war wirklich nicht einfach und keiner der TSCler wollte in der Haut der Wertungsrichter stecken. Aber es kann nur einer gewinnen und auch hier wurde zu guter Letzt ein Paar zum Sieger auserkoren. Die alten und jetzt neuen Bayerischen Meister S-Klasse Latein wurden Tatjana Kuschill und Massimo Sinato vom TSC dancepoint Königsbrunn.

Ein unvergesslicher Abend fand seinen Ausklang, es wurde noch viel gefachsimpelt und diskutiert, aber auch getanzt. Als man endlich, zu weit fortgeschrittener Stunde, Richtung Heimat aufbrach, hatte wohl so mancher während der Fahrt noch einen kleinen Traum. Bei einer der nächsten Meisterschaften würde man gern wieder einmal einen Titel für ein Dingolfinger Paar bejubeln.



Grazile Tänze waren zu sehen

Dingolfing. Am vergangenen Samstag konnte die Abteilung Standard-Latein des TSC Rot-Weiß Casino Dingolfing nicht widerstehen, statt eines Trainingsabends im Mehrzweckgebäude lieber einen Trip nach Augsburg zu unternehmen. Grund des Schwänzens war die